



Sanierung des Chordaches und der Außenfassade der Amanduskirche



Stunde der Kirchenmusik in der Amanduskirche

Dienstag, 31. Oktober um 10.00 Uhr
Festgottesdienst zum Reformationstag



Posaunenchor Bad Urach,
Amanduskantorei Bad Urach

Leitung: Konrad Elsässer,
Kantor Armin Schidel

Liturgie und Predigt:
Dekan Michael Karwounopoulos,
Pfarrer Wilhelm Keller

Orgelfahrt nach Ulm und Langenau

Am 28. Oktober findet eine Orgelfahrt zum Ulmer Münster statt. Die Orgelführung an der Walcker-Orgel von 1967 erfolgt durch den Münsterorganisten Friedemann Wieland. Anschließend machen wir noch einen Abstecher in die Martinskirche in Langenau, wo uns Pfarrer Dr. Hauff kurz die Kirche vorstellt und Kantor Conrad Schütze die neue Orgel von Orgelbaumeister Markus Lenter (2013) erklärt. Zu dieser Orgelfahrt sind alle herzliche eingeladen.

Ablauf der Orgelfahrt am 28. Oktober:

9.00 Uhr: Abfahrt am Busbahnhof in Bad Urach

10.00 - 12.00 Uhr: Orgelführung im Münster
anschließend Mittagessen im »Herrenkeller«
(wer möchte)

14.00 Uhr: Fahrt nach Langenau

ab 14.30 Uhr: Kirchenführung in der
Martinskirche Langenau durch Pfarrer
Dr. Martin Hauff und Orgelführung durch
Kantor Conrad Schütze,

ca. 16.30 Uhr: Rückfahrt nach Bad Urach
Anmeldung bis Montag, 20. Oktober im
Gemeindebüro, Telefon 94 87 10

Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet
über die Teilnahme. An der Orgelführung
im Ulmer Münster können 30 Personen
teilnehmen, mehr dürfen nicht auf die
Orgelempore. Da wir mit einem 35-Sitzer
Bus fahren, sind noch 5 Sitzplätze frei für
Mitfahrer, die nicht an der Orgelführung
teilnehmen, sich aber im Münster oder in
der Stadt umsehen möchten. Der Fahrpreis
richtet sich nach der Teilnehmerzahl und
wird im Bus eingesammelt – je mehr
mitfahren, desto niedriger der Fahrpreis!
Bei vollem Bus beträgt er 14 Euro, für die
Orgelführung 6 Euro pro Person.

Veranstalter:

»Verein zur Förderung der Kirchenmusik
an der Amanduskirche Bad Urach e.V.«

Auskunft: M. Schmelz, Telefon 0 71 25 / 4946

Neue Jungbläsergruppe des Posaunenchores

Der Posaunenchor Bad Urach beginnt nach
den Sommerferien wieder mit einer neuen
Ausbildungsgruppe.

Interessierte Kinder ab 8 Jahren (und deren
Eltern) sind bzw. waren am 15. September
um 18.00 zu einem Vorstellungsabend
ins Karl-Hartenstein-Haus eingeladen.
Nachmeldungen sind noch bis Anfang
Oktober bei Chorleiter Konrad Elsässer
(leitung@posaunenchor-badurach.de),
Ausbildungsleiter Alexander Rau
(ausbildung@posaunenchor-badurach.de)
oder jedem Chormitglied möglich.



Wenn aus Sommer Herbst wird

Es deutet sich an – der Sommer neigt sich seinem Ende entgegen und das nicht nur deshalb, weil die Sommerferien unserer Kinder zu Ende sind. Das Bewusstsein dafür hat sich schon in die Gespräche eingeschlichen. Wir reden von diesem Sommer in der Vergangenheit. Andere schauen in den Garten und bemerken den Rückzug der Blüten. Herbstblumen machen sich breit. Die Temperaturen am Abend fallen hin und wieder in den einstelligen Bereich und manche Stube wird bereits wieder eingeheizt. Und traurig aber wahr, es wird nicht mehr lange dauern, bis in den Supermärkten die ersten Nikoläuse angeboten werden. Das ist kein Sommer mehr, jedenfalls nicht einer, wie er im Bilderbuch steht. Nein, es wird Herbst, langsam aber sicher.

Dass das eine vorübergeht und von etwas anderem abgelöst wird, ist so ganz typisch für ein Jahr, aber auch typisch für unser ganzes Leben. Manchmal sind diese Übergänge heiß ersehnt, bei einem Kindergeburtstag etwa: »Endlich bin ich zehn!« – oder am Ende einer Ausbildung: »Endlich verdiene ich mein eigenes Geld!« Aber es gibt auch Übergänge, die fallen gar nicht so leicht – wenn aus dem Aktiven einer wird, der in die zweite Reihe tritt, oder aus dem Erwerbstätigen ein Ruheständler, wenn schließlich aus Selbstständigkeit Abhängigkeit wird. Das sind keine einfachen Prozesse. Da liegt die Wehmut über das Vergangene näher als der Blick nach vorne. Und das ist verständlich, denn was ist schöner als das blühende Leben. Wenn wir das nur festhalten könnten!

Warum bleibt es eigentlich nicht immer Sommer? Was haben wir denn davon, dass der Sommer zu Ende geht? Eigentlich eine ganze Menge. Denn der Herbst, der kommt, ist von der Ernte geprägt. Der Weizen wird gedroschen, die Kartoffeln aus der Erde geholt und die Früchte der Bäume, Äpfel, Birnen und Zwetschgen wandern in Saftflaschen, Marmeladegläser oder die Gefriertruhe. Der Herbst ist Erntezeit.

Diesen Herbstblick nun wünschte ich mir auch für die Zeiten, die in meinem Leben zu Ende gehen. Das beginnt mit einem einfachen Arbeitstag zum Beispiel, an dem ich treu meinen Terminen und Aufgaben nachgegangen bin. Wäre er nicht zu Ende, ich hätte kein Ergebnis in der Hand, es wäre nichts geschafft.

Mit derselben Brille kann ich ein Lebensjahr sehen, wenn ich zum Beispiel Geburtstag feiere: Hätte ich dieses Jahr nicht hinter mir, ich müsste all die Fehler noch machen, aus denen ich inzwischen gelernt habe, und auch das Schöne, wäre noch nicht ein Teil von mir.

Denn was ist mit all den Festen, die wir schon gefeiert haben, den Kindern, die groß geworden sind, den Häusern, die wir gebaut haben, der Gelassenheit, die sich eingestellt hat, der Lebenserfahrung, die sich angesammelt hat. Das alles sind Früchte, die sich nicht nur betrachten, sondern ernten lassen, Früchte, für die es Herbst werden muss.

Im Sommer deuten sie sich an, da wachsen sie. Aber im Herbst sind sie ausgereift und stehen für uns bereit. Wie gut, dass es nicht immer nur Sommer ist!

»Unsere Zeit steht in Seinen Händen« –

Psalm 31,16

Ihr Pfarrer Jürgen Sachs



Aktion Dachziegel!

Kaufen Sie für 10,- Euro einen oder mehrere neue Dachziegel



der Amanduskirche (auch eine ganze Ziegelreihe ist möglich.)! Es ist doch schön für Sie anzuschauen, wenn Sie vor der Amanduskirche stehen und sagen können: »Dieser Dachziegel ist von mir finanziert worden.«

Bitte melden Sie sich auf dem Gemeindebüro und lassen sich als Spender eintragen!

Führungen auf den Dachstuhl der Amanduskirche

Wer erfahren möchte, wie die Sanierung des Chordachs der Amanduskirche vorangeht, hat die Möglichkeit, bei Führungen Näheres zu erfahren. Wir steigen auf den Dachstuhl und lassen uns erklären, wie die Balken fachgerecht restauriert werden. Die Führungen übernehmen Architekt Gerhard Keppler und Pfarrer Wilhelm Keller. Folgende Termine sind dafür vorgesehen:

Freitag, 6. Oktober, um 18.00 Uhr,
Mittwoch, 18. Oktober, 18.00 Uhr,
Mittwoch, 8. November, 18.00 Uhr
und Freitag, 24. November, 18.00 Uhr.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, mehr über die Sanierung der Außenfassade des Chores und der Epitaphien zu erfahren. Die Vergabe an den Steinmetz ist abgeschlossen und mit den ersten Arbeiten kann begonnen werden. Auch wird das Konzept zur Wiederherstellung der Kreuzblumen vorgestellt.

Wir treffen uns vor dem Dekanat, Gabriel-Biel-Platz 2. Die Führung ist kostenlos, wir bitten um eine Spende für die Sanierung.

Freiwilliger Gemeindebeitrag 2017

In diesem Jahr bitten wir um Ihre Spende für den Gemeindebeitrag nur für ein Projekt: es ist die Sanierung des Chordachs und der Außenfassade der Amanduskirche.



Wir sind sehr auf Spenden angewiesen, um die Sanierung von über einer Million Euro finanzieren zu können. Die Hälfte der Kosten muss von

unserer Kirchengemeinde bestritten werden, 40% übernimmt der Ausgleichsstock des Oberkirchenrates und 10% das Denkmalamt.

Wie wichtig die Amanduskirche als Zentrum und Mittelpunkt unserer Kirchengemeinde ist, zeigen die vielen Gottesdienste, Andachten, Konzerte und die unterschiedlichen Veranstaltungen. Sie ist eine der bedeutendsten spätgotischen Kirchen in Schwaben und für unsere Stadt Bad Urach ein prägendes Gebäude.

Mit der Spende des Gemeindebeitrages helfen Sie dazu mit, dass unsere Amanduskirche auch für die nächsten Generationen erhalten bleibt.

Wir sagen ganz herzlichen Dank für Ihre Spende.

Mit dem Gemeindebrief werden Briefe verteilt, in denen wir um den alljährlichen Gemeindebeitrag bitten. Mit dieser Spende unterstützen Sie ganz direkt die Arbeit in unserer Kirchengemeinde.



Erntedankfest

Am 1. Oktober feiern wir das Erntedankfest um 10.00 Uhr in der Johanneskirche in Seeburg und um 10.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, anschließend gibt es ein Mittagessen.

Wie in jedem Jahr bitten wir für die Erntedankgottesdienste um Erntegaben zum Ausschmücken des Altars.



Bitte die Erntegaben jeweils am Samstag vor dem Erntedankfest abgeben: im Dietrich-Bonhoeffer-Haus bis 12.00 Uhr, in der Johanneskirche bis 15.00 Uhr.

Ökumenischer Gottesdienst zur »Interkulturellen Woche«

Am Sonntag, 1. Oktober um 10.00 Uhr in der Amanduskirche feiern wir den Ökumenischen Gottesdienst zur Interkulturellen Woche. Das Motto der Interkulturellen Woche und des Gottesdienstes lautet: Vielfalt verbindet

Zentrale Aussagen der Kirchen aus dem Gemeinsamen Wort zur Interkulturellen Woche 2017:

- Deutschland ist mit der Aufnahme von Flüchtlingen zwar stark gefordert, aber nicht überfordert.



- Als Christen übernehmen wir nicht den Stil von Scharfmachern oder Fundamentalisten, wir argumentieren sachlich, differenziert und mit Respekt. Wir debattieren, aber stellen nicht alles zur Debatte.
- Wir bitten die vor Ort Verantwortlichen, die in der Interkulturellen Woche tätig sind: Beziehen Sie Position! Ermutigen Sie andere Menschen, Haltung zu zeigen, für Menschenrechte und demokratische Spielregeln.
- In der Begegnung wächst die Kraft, Ablehnung und Ausgrenzung zu überwinden.
- Rund 5.000 Menschen sind im vergangenen Jahr im Mittelmeer ertrunken... Damit ist die europäische Außengrenze, die Grenze unseres Kontinents, die tödlichste Grenze der Welt. Wir fordern legale Zugangswege nach Europa und die verstärkte Bekämpfung der Kriminalität von Schleppern und Schleusern.
- Wir bitten den Gesetzgeber, dem grundgesetzlich verbürgten Schutz der Familie in der Flüchtlingspolitik hohe Priorität beizumessen.
- Kein Mensch darf in eine Region zurückgeschickt werden, in der sein Leben durch Krieg und Gewalt bedroht ist. Die Sicherheit der Person muss stets Vorrang haben gegenüber migrationspolitischen Erwägungen.



Seeburg – Gemeindenachmittag

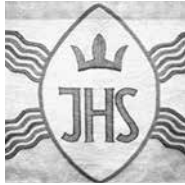
um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Seeburg,
Pfarrer Wilhelm Keller

Dienstag, 10. Oktober

»Franz von Assisi – Reformator der Kirche
im Mittelalter«

Dienstag, 7. November

»Novembersonntage im
Kirchenjahr«



Bad Urach – Kaffeenachmittag

um 14.30 Uhr im Karl-Hartenstein-Haus,
Pfarrer Wilhelm Keller

Dienstag, 17. Oktober

»Van Gogh –
der rothaarige Narr«



Dienstag, 14. November

»Novembersonntage im Kirchenjahr«



Treff am Nachmittag

um 14.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Donnerstag, 19. Oktober

»Dankbarkeit«

Pfarrer Siegfried Fischer

Donnerstag, 16. November

Lesung aus dem Buch

»Zwei alte Frauen«,

Waltraud Nordt



Offener Abend

um 19.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Dienstag, 10. Oktober

Ein Abend mit »Ein neues Gebot
gebe ich euch – was ist das Neue?«

Pfarrerin Dolmetsch-Heyduck

Dienstag, 14. November

»Ein Herz für Asien – Hoffnung für Asien«,
Beate Harr-Hils

Frauenkreis

um 15.00 Uhr im Karl-Hartenstein-Haus
Amanda Keller

Donnerstag, 26. Oktober

»Erntesegen – Erntedank«

Donnerstag, 23. November

»Herr, wir bitten,
komm und segne uns« –
Segen in schweren Zeiten





Ökumenisches Schöpfungslob

**7. Oktober um 17.00 Uhr
Gütersteiner Kapelle**

Herzliche Einladung!



Es gibt auch wieder die Möglichkeit zum gemeinsamen Weg zur Gütersteiner Kapelle mit Start um 16.00 Uhr beim Parkplatz Wasserfall beim Kneippbecken. Der Fahrdienst für Personen, denen der Fußmarsch zur Kapelle Güterstein nicht möglich ist, startet um 16.15 Uhr am Parkplatz Haltestelle Wasserfall.

Apfelfest

Das Bad Uracher Apfelfest beginnt am Sonntag, 8. Oktober, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Uracher Posaunenchor und dem Kinderchor des Liederkranzes Bad Urach.



Im Anschluss an den Gottesdienst werden auf dem Marktplatz verschiedene Händler ihre Waren anbieten, der Musikverein Bad Uach wird spielen, es gibt eine Vorführung der Rope-Skipling Gruppe der Sportfreunde Hengen.

Zudem gibt es nützliches Wissen rund um den Apfel vom Kreisbauernverband. Der wird allerdings ohne Früchte anreisen, stattdessen die verschiedenen Apfelsorten aus Papier vorstellen. Der Obst- und Gartenbauverein Bad Urach ist auch mit einem Stand vertreten, es werden Apfelkuchen und Kaffee angeboten. Eine Aktion für die Mitglieder ist ebenso geplant.

Besucher aus Bad Urach können außerdem wieder Apfel-, Birnen-, Zwetschgen- und Kirschbäume zu einem günstigeren Preis vorbestellen.





Partnerschaftsbesuch Slowenien

In den letzten Jahren sind durch gegenseitige Besuche viele Kontakte zu unserer slowenischen Partnergemeinde entstanden. Gerade auch der letzte Besuch von Gemeindegliedern der dortigen Kirchengemeinde Ende April hat die Partnerschaft vertieft. Am Wochenende vom 20.-22. Oktober 2017 sind nun wir eingeladen, die Gemeinde in Moravske Toplice zu besuchen, sie freuen sich auf eine Begegnung mit uns.

Wir werden am Freitag mit Privatautos oder, wenn mehrere Interessierte sich anmelden, mit einem Kleinbus anreisen. Am Samstag werden wir die schöne Gegend rund um Moravske Toplice kennenlernen. Am Sonntag feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst in der schönen, slowenischen Kirche, anschließend ist die Heimreise geplant.

Wenn wir mit Privatautos anreisen, besteht auch die Möglichkeit, erst am Montag zurückzufahren. Untergebracht sind wir in einem Hotel in Moravske Toplice.



Wer gerne mitfahren möchte, soll sich bitte bis zum 30. September im Gemeindebüro anmelden. Es wäre schön, wenn eine größere Gruppe aus Bad Urach zusammenkommt, die slowenische Partnergemeinde freut sich auf unseren Besuch.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Pfarrer Wilhelm Keller.



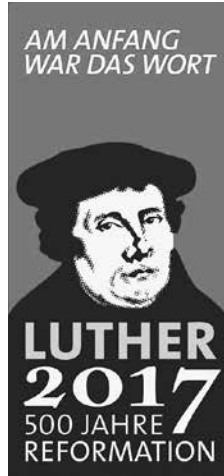


Festgottesdienst zum Reformationstag

Dienstag, 31. Oktober um 10.00 Uhr

Posaunenchor
Bad Urach,
Amanduskantorei
Bad Urach

Leitung:
Konrad Elsässer,
Kantor Armin Schidel
Liturgie und Predigt:
Dekan Michael
Karwounopoulos,
Pfarrer Wilhelm Keller



Ewigkeitssonntag

Am Sonntag, 26. November, jeweils um 10.00 Uhr in der Amanduskirche, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus und in der Johanneskirche in Seeburg, gedenken wir an die Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr.

Gemeinschaft erleben beim Mittagessen

Mittagessen »Gemeinschaft erleben« im katholischen Gemeindehaus Alfred-Delp-Haus, Mühlstraße 3

Mittwoch, 11. Oktober
Mittwoch, 8. November

Kindergottesdienst in der Amanduskirche

Herzliche Einladung in den Kindergottesdienst der Amanduskirche jeden Sonntag (außer Ferien) um 10.00 Uhr.

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren, gerne darf bei jüngeren Kindern auch eine Begleitperson mit dabei sein!

Die Kinder treffen sich in der Amanduskirche, vorne links auf den Bänken der Kinderkirche. Nach dem gemeinsamen Beginn im »Erwachsenengottesdienst« gehen die Kinder mit ihrer Kerze in den Kreativraum vom angrenzenden Stift Urach, ihre Eltern können am Gottesdienst teilnehmen.

Dort feiern sie mit Singen und Beten ihren eigenen kindgemäßen Gottesdienst, dabei werden in Altersgruppen biblische Geschichten erzählt, gespielt und auch kreativ ausgestaltet.



*Kinderkirchfrühstück beim Abschluss
vor den Sommerferien.*

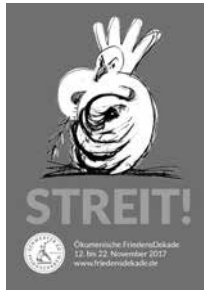


Friedensdekade

»Streit!« lautet das Motto der diesjährigen ökumenischen Friedensdekade.

Viele sind erschrocken über die Entwicklungen in den letzten Jahren: In der öffentlichen politischen Debatte und im Internet werden Menschen verunglimpft. Wer sich für Geflüchtete und Migrant/innen einsetzt, wird beschimpft, manchmal auch persönlich bedroht. Es werden Lügen verbreitet und gut recherchierende Medien als »Lügenpresse« bezeichnet. Rechtsradikale und Islamisten schrecken nicht vor Anschlägen gegen Menschen zurück. Kurz: Die Würde und Unverletzbarkeit von Menschen, von bestimmten Menschengruppen, wird offen in Frage gestellt. Dies geht an den Kern unserer Demokratie.

(Nicht nur) Christinnen und Christen sollten angesichts dieser Situation dem Ruf des Propheten Jeremia folgen, Recht und Gerechtigkeit zu schaffen (vgl. die biblische Bezugsstelle zum Motto: Jeremia 22,1-5). Es gilt klar Position zu beziehen, Partei zu ergreifen für die Opfer, die Schwächeren und die Menschenrechte. Und zugleich sollten wir uns fragen, was wir selbst dazu beitragen, dass Rechtspopulismus und Gewalt solchen Einfluss in Deutschland gewinnen konnten: Wann haben wir geschwiegen, wenn andere zu Unrecht beschimpft, herabgewürdigt wurden? Wann haben wir denen die öffentliche »Bühne« überlassen, die zu Gewalt gegenüber Fremden auffordern? Wann haben wir weggeschaut, wenn das Asylrecht erneut verschärft oder der militärische Schutz der EU-Außengrenzen verstärkt wurde?



Das Motto der diesjährigen Ökumenischen FriedensDekade »Streit!« fordert auf, meinungsbildend in die öffentliche Debatte einzugreifen. Es gilt – in Nachfolge Jesu Christi –, sich klar und offensiv vor bzw. auf die Seite der Schwachen zu stellen, Unrecht anzuprangern, Lügen aufzudecken und gegen den Abbau von Menschenrechten in Deutschland zu protestieren.

Zugleich stehen wir vor der großen Herausforderung, in unserer Gesellschaft Gräben zu überwinden, Bedingungen für eine demokratische Streitkultur zu schaffen, die niemanden abhängt und ausgrenzt, und bei der es um eine konstruktive Lösung der vor uns stehenden Probleme geht. Notwendig ist eine inklusive, demokratische, gewaltfreie Debattenkultur, in der alle Meinungen ernst genommen werden, solange sie nicht den Diskurs dazu instrumentalisieren, Menschenfeindliche Positionen zu verbreiten und die Demokratie zu schwächen.

Volkstrauertag

19. November um 10.00 Uhr.

Die Gedenkfeier am Volkstrauertag wird mit einem Ökumenischen Fürbittgottesdienst für den Frieden um 10.00 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof begonnen, anschließend ist dann der Gang zum Mahnmal.

Buß- und Betttag

Mittwoch, 22. November, um 19.30 Uhr.

Auch am Buß- und Betttag feiern wir im Dietrich-Bonhoeffer-Haus einen Ökumenischen Gottesdienst zur FriedensDekade mit Abendmahl. Musikalische Gestaltung durch den Bezirksposaunenchor.



Geschäftsstelle

Pfählerstraße 26
72574 Bad Urach



Ev. Jugend-
Familienwerk
Bad Urach

Kontakt

Jugendreferent Martin Karle,
Telefon 0 71 25 - 96 98 48 - 23,
Email: martin.karle@elkw.de
Vorsitzender Ralph Kiedaisch,
Email: vorsitzender.eju@t-online.de

Ständige Gruppen

Mädchenjungschar Ichthys

(8 bis 13 Jahre)
Dienstag 17.30 bis 19.00 Uhr,
Karl-Hartenstein-Haus, Domino

Jungschar Echt Schaf

(7 bis 10 Jahre, gemischt)
Mittwoch 17.15 bis 18.45 Uhr
Karl-Hartenstein-Haus, Jungscharraum

Jugendkreis

(Jugendliche ab 13 Jahren)
Mittwoch 19.00 bis 21.00 Uhr
Karl-Hartenstein-Haus, Domino

Volleyball

Donnerstag 21.00 bis 22.30 Uhr
Kreissporthalle

Posaunenchor

Freitag 19.45 bis 21.45 Uhr
Chorprobe im Karl-Hartenstein-Haus
Weitere Infos unter:
www.posaunenchor-badurach.de

Unterm Regenbogen

(der familienfreundliche Sonntagstreff)
Die Familiengruppe trifft sich einmal im
Monat sonntags.
Infos unter Telefon 0 71 25 - 40 81 08 oder
Email: diana.frommel@t-online.de

Kindertreff

Samstag, 7. und 21. Oktober
Samstag, 11. und 25. November
14.30 Uhr (4 Jahre bis 1. Klasse)
und 15.30 Uhr (ab 2. Klasse),
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kinderbibelwoche in den Herbstferien

Klein, aber wichtig!

Bist du im Alter zwischen
5 und 12 Jahren? Und fühlst
du dich auch manchmal
klein und unwichtig, wenn
die Großen dich auf dem
Bolzplatz nicht mitspielen lassen oder deine
Eltern wieder mal zu dir sagen: »Das darfst
du noch nicht. Dazu bist du noch zu jung!«?
Dann geht es dir ganz ähnlich wie Samuel
und du bist genau richtig bei unserer Kinder-
bibelwoche am Ende der Herbstferien.

An drei spannenden Nachmittagen und
beim Familiengottesdienst am Sonntag
(siehe Plakat) kannst du gemeinsam mit
Samuel und vielen anderen viel Spannendes
entdecken und Ermutigendes erleben.
Spannende Theaterszenen, lustige Spiele,
tolle Bastelaktionen, gemeinsames Singen,
Lachen, Toben, Spaß haben. Auf all das
kannst Du dich freuen. Und wir freuen uns
auf Dich!





Literaturnacht im Stift Urach

**am 4. November,
19-22.30 Uhr
mit Catalin Dorian
Florescu**



Literaturfreunden begegnen, dem großartigen Erzähler Catalin Dorian Florescu lauschen und sich von seiner kraftvollen poetischen Sprache auf eine Zeitreise mitnehmen lassen, Saxophonklänge von Anne Sibrasse hören und Kulinarisches aus der Stiftsküche genießen – all das erwartet Sie bei der 7. Literaturnacht.

In dem Roman »Jacob beschließt zu lieben« erzählt der rumänische Autor die Geschichte von Vertreibung und Flucht aus Lothringen im 16. Jahrhundert und der Suche einer Familie nach Heimat in den unwirtlichen Weiten des rumänischen Banats. Für diese Erzählung erhielt Florescu 2011 den Schweizer Literaturpreis.



Ab sofort können Sie für sich – oder als Geschenk für andere – Karten im Stift Urach zum Preis von 35,- Euro inklusive Büffet reservieren.

Weitere Informationen: www.stifturach.de
Mail: info@stifturach.de, Tel. 0 71 25 / 94 99 - 0

Programmablauf

- 19.00 Uhr Einlass mit Sektempfang
- 19.30 Uhr Begrüßung, Musik, Erzählung und Lesung
- 20.30 Uhr Pause: Büffet/Buchsignierung
- 22.00 Uhr Musik und Lesung
- 22.30 Uhr Musik, Abendsegen, Ausklang

Uracher Montagsgespräch

19.30 Uhr im Stift Urach
mit Prälat i. R. Paul Dieterich

Montag, 16. Oktober

»Ein harter Geist und ein empfindsames Herz« – Sophie Scholl

Montag 20. November

»Klein ist, mein Kind, dein erster Schritt« – Albrecht Goes

Gebet für die Stadt

jeden 2. Montag im Monat um 19.00 Uhr
Württembergischer Christusbund,
Lange Straße 25

**Montag,
9. Oktober**

**Montag
13. November**



Herzlichen Glückwunsch



Wir wünschen Gotthilf Klöble Gottes Segen zu seinem 90. Geburtstag – er hat viel zur Erhaltung der Amanduskirche beigetragen.



Gemeindefreizeit nach Griechenland und Albanien

In den Pfingstferien vom 19. Mai bis 3. Juni 2018 veranstalten wir eine Gemeindefreizeit nach Albanien und Griechenland.

Es wird eine Bus-Rundreise sein. Die längste Fahrt wird jeweils am Anfang und am Ende stehen, wenn wir von Bad Urach zur Fähre nach Triest fahren und am Ende von Ancona zurück nach Bad Urach.

Dazwischen werden wir zuerst mit der Fähre nach Durres in Albanien reisen und in Albanien fünf Tage haben, um dieses unbekannte Land, seine Gastfreundschaft, Land und Leute, Natur und Kultur, christliche Gemeinde und Entwicklungsprojekte kennenzulernen.

Dann folgt die Weiterfahrt nach Griechenland an den Strand bei Katarini. Von Katarini aus bieten wir verschiedene Ausflüge an, z.B. zu den Meteoraklöstern oder nach Philippi. Aber man kann auch einfach Ruhe, Sonne, Strand und Meer genießen.

Neben allen Unternehmungen wollen wir viel singen, Andachten und Bibelarbeiten zur Apostelgeschichte hören und vor allem Gemeinschaft erleben bei unseren Ausflügen und anderen Programmangeboten.



Ein Reisebus der Firma Leibfritz wird uns fahren und während der ganzen Zeit zur Verfügung stehen. Die Kosten betragen pro Person 1130 €.

Darin enthalten sind: Fahrtkosten, Fähre (Innenkabine, Frühstück/Abendessen), 12 Nächte im Hotel (Doppelzimmer, Halbpension – Einzelzimmer kostet 150 € zusätzlich).

Nicht enthalten sind Getränke bei den Mahlzeiten und besondere Exkursionen und Eintrittspreise.

Bald wird ein Flyer mit detaillierter Beschreibung und Anmeldeabschnitt erscheinen. Sie können sich aber schon jetzt im Gemeindebüro auf die Anmeldeleiste setzen lassen. Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen.

Die Reiseleitung haben die Ehepaare Karwounopoulos und Sachs.





Armin Schidel seit 30 Jahren Kantor an der Amanduskirche

Zum 1. August feierte Kantor Armin Schidel sein 30jähriges Dienstjubiläum an der Amanduskirche im Rahmen der Orgelmusik zur Marktzeit. Anschließend wurde zum Stehempfang in den Stiftsgarten eingeladen.



Schäferlauf

Ganz herzlichen Dank allen, die beim Stand auf dem Marktplatz mitgeholfen haben. Wir danken ganz besonders Uli Notz und Ralph Kiedaisch für die gute Organisation.



Impressum

Herausgeber

Verantwortlich

Konten

Satz und Druck

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 31. Oktober 2017

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Bad Urach und Seeburg

Pfarrer Wilhelm Keller, Silberweg 2, 72574 Bad Urach

Telefon 0 71 25 / 7 03 76, Fax 0 71 25 / 7 03 94

Email: gemeindebuero.badurach@elkw.de

Evangelische Kirchenpflege, Gabriel-Biel-Platz 2, 72574 Bad Urach

Kreissparkasse Bad Urach,

IBAN DE07 6405 0000 0000 3003 84 · BIC SOLADES1REU

Volksbank Metzingen - Bad Urach,

IBAN DE79 6409 1200 0031 0000 37 · BIC GENODES1MTZ

Druck & Media GmbH, Esslingen-Berkheim, Telefon 0711 / 34 59 60 - 0



Gemeindeausflug

Die Fahrt ging zur urgeschichtlichen Fundstätte »Hohle Fels« ins Aachtal bei Schelklingen. Hier wurde das älteste bis heute bekannte Kunstwerk der Menschheit (ca. 40 000 Jahre), die »Venus vom Hohlefels« neben anderen bedeutenden Kunstwerken bei Ausgrabungen der Tübinger Universität gefunden – es wurde im Juli dieses Jahres als Weltkulturerbe ausgezeichnet. Ein Führer erklärte auf eindruckliche Weise die Geschichte der eiszeitlichen Höhle.

Nach einer Führung durch das Kloster in Blaubeuren konnten die Original-Fundstücke des »Hohle Fels« und andere Fundstücke aus den Höhlen um Blaubeuren im Museum bestaunt werden.

